

Gebet

Herr, unser Gott.
Wir danken dir, dass es Menschen wie Regens J. Ev. Wagner
und Sr. Theresia Haselmayr gibt, die eine Welt verändert ha-
ben.

*Menschen, die die Not
ihrer armen und kranken Schwestern und Brüder sehen
und sich für sie engagieren;
Menschen, die zugleich auch merken,
wenn andere ihren Rat brauchen
und sich nicht zurückhalten und schonen;
Menschen, die darüber hinaus auftreten
„sei es gelegen oder ungelegen“,
die sagen, was sie für richtig halten,
ohne an eigene Nachteile zu denken;
Menschen, die die Kirche lieben,
und gerade deswegen sie mit gestalten und verändern.*

Herr, unser Gott,
weck in uns die Fähigkeiten,
die du in uns gelegt hast.
Lass uns zupacken.
Schenke uns Mut.
Gib uns das rechte Wort zur rechten Zeit.
Begleite uns mit deinem Geist.
Amen.

Monatsimpulse zum 125. Todesjahr

*Joh. Ev. Wagner
Regens*

* 05.12.1807 in Dattenhausen
+ 10.10.1886 in Dillingen



Selig seid Ihr!

Monatsimpuls November 2011

Regens Johann Evangelist Wagner ein Seliger?

„Natürlich ist Regens Wagner nicht auf die Seligsprechung durch die Kirche angewiesen. Wir glauben, dass er sich längst der Anschauung Gottes erfreuen darf. Wir sind überzeugt davon, dass Gott seine Verheißung wahrgemacht und ihn in die Gemeinschaft der Heiligen aufgenommen hat. Ihm wird der Herr gesagt haben: „Was ihr für einen der geringsten meiner Brüder getan habt, das habt ihr mir getan“ (Mt 25, 40).

Nein, die angestrebte und erhoffte Seligsprechung hat nicht das Ziel, das Glück des Regens Wagner zu mehren. Aber wir, wir benötigen die Seligen und Heiligen als Vorbilder eines festen Glaubens und einer frohen Liebe, als Hilfe für unser Leben und unsere Arbeit. In Johann Evangelist Wagner haben wir einen verlässlichen Fürbitter bei Gott. In vielen Fällen schon wurde seine Hilfe erbeten und deutlich verspürt.

Johann Evangelist Wagner ist außerdem ein Vorbild für tatkräftiges, wagemutiges Handeln im Vertrauen auf Gott, zugleich aber auch ein Beispiel für Freude und Fröhlichkeit der Menschen, die sich mit Gott verbunden wissen.“

aus der Predigt zur Eröffnung des Prozesses von Bischof Dr. Viktor Dammertz

Dieses „Selig seid ihr“ lebt in den Menschen bei Regens Wagner weiter und spiegelt sich wieder in den Gesichtern, wie bei unserer Ministrantengruppe von Hohenwart, die sicher heuer im Mai bei Ihrem Ausflug nach Rom auf die Audienz beim Papst einstimmt.

Aus dem hl. Evangelium nach Matthäus

Mt 5,1-12a

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf einen Berg. Er setzte sich, und seine Jünger traten zu ihm. Dann begann er zu reden und lehrte sie.

Er sagte:

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig, die keine Gewalt anwenden; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden satt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. Selig, die ein reines Herz haben; denn sie werden Gott schauen. Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Söhne Gottes genannt werden. Selig, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig seid ihr, wenn ihr um meinetwillen beschimpft und verfolgt und auf alle mögliche Weise verleumdet werdet. Freut euch und jubelt: Euer Lohn im Himmel wird groß sein.

Hier bietet sich ein Austausch über folgende Fragen an:

- 1. Welche der Seligpreisungen gibt mir Trost?*
- 2. Wo habe ich in letzter Zeit in meiner Arbeit etwas von diesem „Selig“ spüren dürfen?*

Ziel: Nicht nur unser Gründer soll selig gesprochen werden. - „Selig seid Ihr“, ist Maßstab unseres Lebens und Handelns heute.